

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 18.07.2023		
Beratungspunkt	Realschule / Neubau - Vergabe Betonfertigteile - Aufhebung Ausschreibung und Vergabevollmacht		
Anlagen	-		
Kontierung	Vergabe Nr.: 2023-58-B-e		
Gäste			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum

Erläuterungen:

Im Rahmen der Planungen des Neubaus Realschule mit Sporthalle wurde für die Betonfertigteile der Fassaden (Vorhangfassade und Fertigteilelemente) ein sehr hoher optischer Standard angesetzt:

- Die Fertigteile sollten in der höchsten Sichtbetonklasse 4 ausgeführt und anschließend sandgestrahlt werden,
- ferner sollte zur Sicherstellung der Qualität im Rahmen der Ausschreibung durch die Bieter ein Muster Anschauungsobjekt (Referenz) benannt werden und
- vor Ausführung eine Musterwand zur Begutachtung und Freigabe durch Planer und Bauherrschaft erstellt werden.

Die vorbeschriebenen Betonfertigteile wurden EU-weit ausgeschrieben. Gemäß Bieterliste haben 8 Bewerber die Angebotsunterlagen über das Ausschreibungsportal heruntergeladen, zur Submission am 1. Juni 2023 lagen 3 Angebote vor.

Das günstigste Angebot beläuft sich auf 1.545.478,51 € (brutto) / 1.298.721,44 € (netto) und liegt somit 57,75 % über dem Kostenansatz des freigegebenen Gesamtbudgets für die Fassaden-Betonfertigteile in Höhe von 979.717,00 € brutto.

Da die erforderlichen Finanzmittel nicht zur Verfügung stehen und die vorliegenden Angebote keine wirtschaftliche Vergabe ermöglichen, schlägt die Verwaltung vor, die Ausschreibung wegen Unwirtschaftlichkeit der Angebote gem. § 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB / A aufzuheben.

Anschließend ist die folgende Vorgehensweise vorgesehen:

Grundsätzliche Reduzierung der optischen Anforderungen (Vorhangfassade und Fertigteilelemente) durch:

- -Reduzierung der Sichtbetonklasse von Sichtbetonklasse 4 auf Sichtbetonklasse 3,
- -Verzicht auf das Sandstrahlen der Fertigteile,
- -Verzicht Benennung eines Muster Anschauungsobjekts (Referenz),
- -Verzicht auf die Herstellung einer Musterwand zur Freigabe durch Bauherr und Architekt.

Mit den genannten Reduzierungen gehen lediglich Änderungen des optischen Erscheinungsbilds jedoch keine Nachteile in Bezug auf Qualität und die Haltbarkeit der Fertigteile einher.

Mit diesen Reduzierungen wird erreicht, dass auch der klassische, industrielle Hersteller von Betonfertigteilen am Ausschreibungsverfahren teilnehmen kann und sich dadurch ein erweiterter Bieterkreis erschließt, so dass mit einem wirtschaftlicheren Ergebnis zu rechnen ist.

Fertigteilelemente

In der aufzuhebenden Ausschreibung waren auch Fertigteilelemente enthalten, welche bereits im Zuge der Rohbauarbeiten verbaut werden müssen (Rahmen/Einfassung Südseite Schulgebäude). Aufgrund des Bauablaufs und der derzeit bereits beginnenden Rohbauarbeiten steht für die erneute Ausschreibung dieser Fertigteile kein ausreichendes Zeitfenster mehr zur Verfügung.

Mit der Lieferung und Montage dieser soll im Oktober 2023 begonnen und bis Februar 2024 soll diese abgeschlossen sein.

Um hier einen Verzug oder gar eine Unterbrechung der Bauarbeiten zu verhindern, sollen die vorgenannten, dringend benötigten Fertigteile, bei der mit den Rohbauarbeiten beauftragten Firma Schleith GmbH Baugesellschaft, Waldshut-Tiengen, als Nachtragspositionen angefragt werden.

Für diese Fertigteilelemente hatte der günstigste Bieter (aus der aufgehobenen Ausschreibung) ca. 476.000,00 € brutto / 400.000,00 € netto veranschlagt. Mit diesen Kosten befände sich der zu vergebende Nachtrag auch Vergabekonform und rechtens innerhalb einer zulässigen 10 %igen Mehrmenge einer bereits beauftragten Vergabe, ohne die Leistung als separate Ausschreibung neu / erneut veröffentlichen zu müssen.

Da für die Planung und Produktion ein gewisser Vorlauf benötigt wird, muss das Nachtragsangebot - sobald dieses vorliegt und geprüft ist - zeitnah vergeben werden (können).

Hierzu ist eine entsprechende Vergabevollmacht in Höhe von 476.000,00 € brutto / 400.000,00 € netto erforderlich.

Der Gemeinderat wird über das Ergebnis der Nachtragsvergabe in einer der nächsten Sitzungen informiert.

Vorhangfassaden

Die übrigen Fertigteile für die Vorhangfassade, für die kein terminlicher Zwang besteht, werden nach den zuvor beschriebenen reduzierten Ausführungsanforderungen in einem erneuten, jedoch jetzt nationalen Verfahren, nochmals ausgeschrieben.

Mit der Lieferung und Montage der Betonfertigteile für die Vorhangfassaden soll im November 2024 begonnen werden.

1
5
6
7
9
BM
IN
OB

Beschlussvorschlag:

1. Die Ausschreibung der Vorhangfassaden-Betonfertigteile wird gem. § 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB/ A aufgehoben.
2. Die Verwaltung erhält eine Vergabevollmacht in Höhe von bis zu 476.000,00 € brutto zur Vergabe der Fertigteilelemente mittels Nachtrag bei der mit dem Rohbau beauftragten Firma Schleith GmbH Baugesellschaft, Waldshut-Tiengen.

Beratung: